



W

20
23/24

OPER
WUPPERTAL

LIEBES PUBLIKUM,

kennen Sie den Nervenkitzel am Anfang einer Reise? Ihr Rucksack ist vollgepackt mit den wichtigsten Sachen, Ihren frisch gedruckten Reiseplan halten sie fest in der Hand und Schmetterlinge flattern in Ihrem Bauch. Und hoffentlich haben Sie für die Reise einen guten Freund oder eine gute Freundin an der Seite. Jede neue Saison an einem Theater beginnt ein bisschen so, aber mit dem Start einer neuen Intendanz wird dieses Gefühl noch verstärkt.

Ich habe für die nächsten fünf Jahre eine Reise für uns geplant, die es uns ermöglicht, die Höhen und Tiefen des Menschseins zu erleben, zu lachen, zu weinen, zu staunen – und die hoffentlich etwas Inspiration für die Zukunft liefert.

Der wichtigste Wegweiser, der uns auf dieser Reise führen wird, ist die menschliche Stimme. Denn sie hat die Kraft, unsere Herzen zu berühren und unsere Seelen zu bewegen. Sie erinnert uns an das Wichtigste auf unserer Reise – dass wir sie gemeinsam antreten. Ich freue mich darauf, selbst eine Reihe über die menschliche Stimme zu moderieren und Sie dabei zu begleiten, die inneren Vorgänge dieses erstaunlichsten aller Instrumente zu verstehen und zu schätzen. Jeder und jede von Ihnen ist dazu eingeladen, ein Experte oder eine Expertin zu werden!

Durch das abwechslungsreiche Programm, das wir für Sie geplant haben, können Sie die Stimme in all ihren Ausdrucksformen erleben, von der Klassik-Punk-Inspiration in ANGEL'S BONE über den Höhepunkt des dramatischen Operngesangs in TRISTAN UND ISOLDE, die mitreißenden Musical-Melodien von CINDERELLA bis hin zu den virtuosen barocken Arien in ALCINA. Mit dem Doppelabend ERWARTUNG/DER WALD geben wir Ihnen nicht nur einen Eindruck von der musikalischen Bandbreite des frühen 20. Jahrhunderts, sondern stellen Ihnen auch die englische Komponistin Ethel Smyth vor, deren Werk gerade seinen Weg zurück auf die Bühnen findet. Wir freuen uns sehr, dass Deutschlandfunk Kultur eine begleitende Sendung über diese spannende Künstlerin bringen und einen Mitschnitt übertragen wird. Einen beschwingten Abschluss der Spielzeit werden uns schließlich die frechen und LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR bereiten.

Die zeitgemäße Relevanz der Oper sehen wir sowohl in sozialen Themen als auch auf der Ebene der Nachhaltigkeit gegeben: Besonders am Herzen liegt mir persönlich die Eröffnungspremiere

ANGEL'S BONE, eine Oper der Pulitzer-Preisträgerin Du Yun: Sie ist nicht nur eine packende, innovative Komposition, sondern auch ein Appell gegen Menschenhandel. Mit dem Rahmenprogramm NEBENTON wollen wir noch mehr zur Aufklärung und Sensibilisierung für dieses Thema beitragen.

Da wir unsere zahlreichen Aufführungen auch in Zukunft gemeinsam genießen wollen, haben wir uns dem nachhaltigeren Arbeiten verschrieben: Dank der Förderung im ›Fonds Zero‹ konnten wir ein wegweisendes modulares Bühnenbild entwickeln, das wir Ihnen mit Stolz in mehreren Produktionen präsentieren werden.

Den roten Faden, der sich durch das alles ziehen wird, bilden jedoch die Menschen: hinter, auf und vor der Bühne. Ohne die Künstler_innen würden die schwarzen Flecken auf den Notenblättern niemals zu Musik werden. Ohne die Mitarbeiter_innen würden die Lichter nie leuchten, sich die Kulissen nie bewegen, die Kostüme nie genäht werden. Und ohne Sie, liebes Publikum, gäbe es keine Aufführung. Darum sind all diese Menschen auch Teil unseres Spielzeitheftes: Sowohl Mitarbeiter_innen als auch Zuschauer_innen haben ihre Liebe zur Oper in Schnappschüssen festgehalten, die sie hier mit Ihnen teilen.

Ich freue mich auf den Beginn dieser Reise und lade Sie ein, sich gemeinsam mit allen Mitarbeiter_innen der Oper Wuppertal und mir diesem Abenteuer anzuschließen. Und auch wenn wir am Anfang noch keine guten Freunde sind, so hoffe ich, dass wir es bald sein werden.

Kommen Sie, ich habe einen Platz für Sie reserviert!

Ihre



»Ich liebe die Oper, weil sie direkt subcortikal stimuliert, das Gefühl, das sie vermitteln will, ist sofort da. Und es hat etwas unglaublich Tröstliches und Vereinendes, dass Menschen vor Jahrhunderten schon genauso gefühlt haben und es alle Zeiten überdauert hat und wird.«

Hande Ezgimen-Kusserow,
Statistin, Ärztin und Opernliebhaberin

»Es ist schön, die Kostüme auf der Bühne zu sehen, die ich genäht habe.«

Iris Miltrup, Herrenschnaiderei

»Die Oper entführt mich in eine andere Welt und das geht nur mit Musik! Das perfekte Zusammenspiel von Singenden, solo oder im Chor, und dem Orchester fasziniert mich immer wieder auf's Neue. Ich bewundere die große Leistung der Akteur_innen, die für Zuschauer_innen und Zuhörer_innen mit einer Leichtigkeit daherkommt – ich liebe die Oper!«

Christel Duhr, Zuschauerin



ANGEL'S BONE

Oper von Du Yun. Libretto von Royce Vavrek.
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Premiere

Fr. 1. September 2023
Alte Glaserei

»In den falschen Händen werden Federn zu Stacheln.«

Es beginnt wie ein modernes Märchen: Nachdem zwei Engel zerschrammt im Garten eines Ehepaars landen, werden sie von diesem aufgenommen. Doch statt sie gesund zu pflegen, stutzt das Paar ihre Flügel und nutzt die himmlischen Kräfte, um sich – unter dem Deckmantel der Wohltätigkeit – selbst zu bereichern. Als dem Mann klar wird, auf welchen Abwegen sich seine Frau befindet, sucht er nach einem Ausweg.

In ihrer zweiten Oper ANGEL'S BONE widmet sich die junge chinesische Komponistin Du Yun mit schonungsloser Poesie einem unbequemen, aber umso relevanteren Thema: Den dunklen Abgründen der modernen Sklaverei und des Menschenhandels. Ihre Musiksprache vereint u. a. Klassik, Punkrock, Kabarett sowie Elektronik und dringt damit tief in psychologische Abgründe ein. Du Yun erhielt 2017 für ANGEL'S BONE den Pulitzer-Preis in Musik.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die neugierig auf Neues sind – egal ob Klassikfan oder nicht.

#komponistinnen #experimentell #punk #mutig #wichtig
#mensenhandel #alteglasereiwuppertal

Musikalische Leitung JOHANNES WITT
Inszenierung JORINDE KEESMAAT
Bühne und Kostüme SAMMY VAN DEN HEUVEL
Video FROUKE TEN VELDEN
Dramaturgie LALINA GODDARD



Gefördert im Rahmen von Fonds Neues Musiktheater 2023.



NEBENTON: MENSCHENHANDEL

Das Programm rund um ANGEL'S BONE.

Es ist kaum zu glauben, aber Menschenhandel findet auch in Deutschland tagtäglich statt: Viele Menschen arbeiten unter kritischen Bedingungen, zum Beispiel in der Pflege, im Haushalt, in der Prostitution, Landwirtschaft, Fleischindustrie oder auf dem Bau. Einige von ihnen werden durch Zwang, Gewalt oder Bedrohung in ihrer Selbstbestimmung derart eingeschränkt, dass sie nicht mehr frei über ihre Arbeitskraft entscheiden können und wirtschaftlich massiv ausgebeutet werden.

Mit ANGEL'S BONE setzt Du Yun ein Zeichen gegen Menschenhandel. Die Oper Wuppertal möchte die Eröffnungspremiere der Spielzeit 2023/24 zum Anlass nehmen, um ihr Publikum für dieses ernste Thema zu sensibilisieren. Gemeinsam können wir uns für eine bessere Welt engagieren!

Das NEBENTON-Programm beleuchtet den Themenkomplex aus verschiedenen Blickwinkeln: In der künstlerischen Auseinandersetzung, in Gesprächsrunden mit engagierten Menschen und in Vorträgen von Expert_innen.

Das genaue Programm sowie die Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben und sind dann auf der Website unter oper-wuppertal.de/nebenton einsehbar.



TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.
Text vom Komponisten nach dem Versroman ›Tristan‹
von Gottfried von Straßburg.
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.

Premiere

So. 22. Oktober 2023

»O sink hernieder, Nacht der Liebe, [...] löse von der Welt mich los!«
Umso größer ihre Liebe ist, desto weniger darf sie sein: Tristan liebt Isolde, die er als Braut für seinen Onkel von Irland nach Cornwall bringt. Isolde liebt Tristan, den sie eigentlich hassen müsste, weil er ihren Verlobten umgebracht hat. Obwohl sie wissen, dass ihre Liebe keine Zukunft hat, stürzen sie sich kompromisslos in eine leidenschaftliche Affäre. Doch Dreiecksgeschichten enden selten gut ...

TRISTAN UND ISOLDE gehört zu den größten Liebesdramen der westlichen Kulturgeschichte. Dafür konnte Wagner aus seinem Inneren schöpfen, denn er erlebte selbst eine unmögliche Liebe zu der gebürtigen Wuppertalerin und bereits verheirateten Mathilde Wesendonck. So entstand eine soghafte, traumverlorene Musik, die die Zuhörenden in Wagners Gefühlswelten hineinzieht.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die sich gerne tiefen Gefühlen hingeben, großbesetzte Orchesterklänge lieben, Mittelalter-Geschichten mögen oder bekennende Wagnerianer_innen sind.
#wagner #traumverloren #liebestod #ewigeliebe #blockbuster #ausdauer #entschleunigung

Musikalische Leitung PATRICK HAHN
Inszenierung und Video MARTIN ANDERSSON
Bühne LUKAS NOLL
Kostüme DOROTHEE JOISTEN



SPÜR ZU: OPER ZUM FÜHLEN

Ein Angebot für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen.

Über 800 Menschen in Wuppertal und dem Bergischen Land sind gehörlos oder haben einen stark eingeschränkten Hörsinn. Bisher konnte die Oper ihnen kein interessantes Angebot bieten – doch diese Zeiten sind dank modernster Technik vorbei!

Wir wollen uns bei unserem Programm für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen nicht nur auf die große visuelle und sinnliche Kraft der Oper, ihren reduzierten Text (der sich durch das Lesen der Übertitel gut nachvollziehen lässt) und die spürbare Energie, die von den Sänger_innen und Musiker_innen ausgeht, verlassen: **Ab der Spielzeit 2023/24 planen wir ein Pilotprojekt – eine Oper zum Fühlen mit ausleihbaren SOUND SHIRTS!**

Sie verwandeln die Töne in feine Vibrationen und übertragen diese drahtlos auf den Menschen. Der Klang wird durch eine Reihe von haptischen (berührungähnlichen) Empfindungen auf dem Oberkörper des Trägers oder der Trägerin zum Leben erweckt. So können gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen einen ganz neuen Zugang zur Oper finden!

Auf unserer Website unter oper-wuppertal.de/fuehlen erhalten Sie weitere Informationen, sobald das Projekt realisiert werden kann.



Rodgers & Hammersteins CINDERELLA

Musik von Richard Rodgers. Gesangstexte von Oscar Hammerstein II. Neues Buch von Douglas Carter Beane. Originalbuch von Oscar Hammerstein II. Deutsche Fassung von Jens Luckwaldt.

Premiere

Sa. 9. Dezember 2023

»Fantasie gibt mir Flügel, [...] in Gedanken gehört mir die ganze Welt.«

Obwohl Ella von ihrer Stiefmutter unterdrückt wird, will das Mädchen Verantwortung übernehmen, um ihre Welt zu einer besseren zu machen. Als der Prinz auf einem Ball seine zukünftige Frau sucht, berichtet sie ihm von den Zuständen in seinem Land: Neben ihrem eigenen Happy End will sie große politische Reformen. Keine leichte Aufgabe, doch zum Glück gibt es die gute Fee Marie ...

Inspiziert von dieser Tatkraft ist die gesamte Produktion klimaneutral und widmet sich der Nachhaltigkeit: Mit dem Musical CINDERELLA wird das neue modulare Bühnenbild vorgestellt. Ella zeigt uns, dass in uns allen eine magische Kraft steckt, um unsere Welt neu zu gestalten!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 8 Jahren, die an das Unmögliche glauben, gerne Märchenfilme schauen oder ein bisschen Zauber in ihrem Leben gebrauchen können.

#musical #magisch #glassslipper #betterfuture #optimismus #nachhaltigkeit #circulareconomy

Musikalische Leitung JOHANNES WITT

Inszenierung CHRISTIAN THAUSING

Bühne HANA RAMUJKIC

Kostüme DEVI SAHA

Choreografie EVAMARIA MAYER



» Pädagogisches Begleitangebot auf S. 12 im EDUCATION-Heft.

MODULAR STAGE ZERO

Fortsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten dank Förderung im »Fonds Zero«.

Wir lieben die Oper und wollen auch in Zukunft ihren Zauber verbreiten. Genauso fühlen wir uns verantwortlich für die Welt, in der wir das tun: Daher engagiert sich die Oper Wuppertal für nachhaltigeres Arbeiten, u. a. in der AG Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie durch die unterzeichnete Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich.

Im Fokus der Spielzeit 2023/24 steht das Projekt »Modular Stage Zero«, das sich um ein wiederverwendbares modulares Bühnenbild dreht. Die Idee ist dabei gar nicht so neu: Schon im Barock wurden Bühnenbilder meist angepasst und wiederverwendet. Herausforderung des neuen Systems wird es sein, durch seine Wandelbarkeit mehrere Inszenierungen in nur einer baulichen, aber modular verwendbaren Struktur zu ermöglichen, ohne dabei dem Publikum ein immer gleiches Bühnenbild zu präsentieren.

Entworfen wurde das Modell unter Aspekten des zirkulären Designs von Matthew Ferraro. In dieser Spielzeit kommt es in den Produktionen CINDERELLA und DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR zum Einsatz. Über die nächsten Spielzeiten wird es bei mehreren Inszenierungen der Oper Wuppertal verwendet werden.

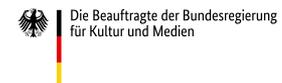
Bei der Entwicklung und Evaluation des Moduls arbeitet die Oper Wuppertal mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie zusammen. Weitere geplante Maßnahmen im Rahmen der Förderung im »Fonds Zero« der Kulturstiftung des Bundes betreffen die insgesamt klimaneutral durchgeführte Produktion CINDERELLA. Dabei liegt der Fokus auf den verwendeten Materialien von Kostüm und Ausstattung, der Mobilität von Projektbeteiligten und Besucher_innen sowie der Bühnentechnik.

#fondszero #kulturstiftungdesbundes #nachhaltigkeit

Gefördert in



Gefördert durch



ALCINA

Dramma per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel.
Libretto nach Antonio Fanzaglia und Motiven aus dem Epos
»Orlando furioso« von Ludovico Ariosto.
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Premiere

Sa. 9. März 2024

»Woher weiß ich, was wahr und was Täuschung ist?«

Die Zauberin Alcina hat sich einen neuen Liebhaber auf ihre Insel geholt und ihn verhext, damit er seine Verlobte Bradamante vergisst. Die gibt sich nicht so schnell geschlagen und reist ihm als Mann verkleidet hinterher, um ihn zurückzuerobern. Das erweist sich als ziemlich gefährlich, denn Alcina empfindet erstmals wahre Liebe und setzt alles daran, diese auch zu behalten. Doch zum Glück hat sie auch andere gegen sich aufgebracht und so findet Bradamante genug Verbündete, um zum Angriff überzugehen.

Die Zauberoper ALCINA ist Händels 24. Oper – er wusste also, was er tat! Auch wenn das Stück viel Bühnenmagie bereithält, so geht es darin um echte Gefühle von echten Menschen: Wir erleben Alcinas Weg von einer teuflischen Zauberin über eine verzweifelte Liebende bis hin zur gebrochenen Frau, begleitet von einer lebendigen und ausdrucksstarken Musik.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die sich für die keineswegs verstaubten Anfänge der Oper interessieren, Lust auf virtuoson Kunstgesang haben oder ihren Liebeskummer gemeinsam mit Alcina aufarbeiten möchten.

#händel #geföhlezulassen #liebeskummer #eifersucht
#aufgeheimermission #wahreliebe #barockmusik

Musikalische Leitung DOMINIC LIMBURG
Inszenierung JULIA BURBACH
Bühne und Kostüme CÉCILE TRÉMOLIÈRES



»Pädagogisches Begleitangebot auf S. 13 im
EDUCATION-Heft.

ERWARTUNG

Monodram in einem Akt von Arnold Schönberg.
Libretto von Marie Pappenheim.

DER WALD

Music Drama with Prologue and Epilogue in einem Akt von
Ethel Smyth. Libretto von der Komponistin.
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.

Premiere

So. 7. April 2024

»Vergänglich ist der Sterblichen Lust.«

In ERWARTUNG begleiten wir eine Frau auf ihrer verzweifelten Suche nach dem Geliebten durch den nächtlichen Wald – eine Achterbahn der Gefühle.

DER WALD erzählt von Röschen und dem Holzfäller Heinrich, deren Schicksal am Vorabend ihrer Hochzeit eine unvorhergesehene Wendung nimmt: Die dämonische Iolanthe begehrt Heinrich und will seine Liebe erzwingen ...

Der geheimnisvolle Wald diente beiden Komponierenden als Projektionsfläche: Smyth zeigt daran die Beständigkeit der Natur ebenso wie die Vergänglichkeit des Lebens. Für Schönberg wird die Tiefe des Waldes zum Spiegel für die düsteren Abgründe der Seele.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die sich für die Vielseitigkeit der Oper im frühen 20. Jahrhundert begeistern, die englische Komponistin Ethel Smyth entdecken wollen oder sich selbst auf eine Seelenreise begeben möchten.

#natur #vergänglichkeit #seelenzustand #romantisch
#expressionistisch #komponistinnen

Musikalische Leitung PATRICK HAHN
Inszenierung MANUEL SCHMITT
Bühne und Kostüme JULIA BERNDT

Deutschlandfunk Kultur

jackstädt stiftung



DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai.
Libretto von Salomon Hermann Mosenthal nach William Shakespeares Komödie ›The Merry Wives of Windsor‹.
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.

Modular Stage

Premiere

Sa. 1. Juni 2024

»So zum Vergnügen darf man schon lügen,
bleibt nur voll Liebe, voll Treue das Herz.«

Der verarmte, alte Trunkenbold Sir Falstaff baggert schamlos zwei Nachbarinnen an, weil er auf das Geld ihrer Ehemänner aus ist. Das wollen sie ihm nicht durchgehen lassen und gleichzeitig ihren Männern eine Lehre für deren ewige Eifersucht erteilen. Sie hecken einen raffinierten Plan aus, der in einem turbulenten und zauberhaften Verkleidungsspektakel endet.

Mit seinen LUSTIGEN WEIBERN feierte Shakespeare die Lebensfreude – und Nicolai vertonte sie schwungvoll. Zu einer Zeit, in der das weibliche Geschlecht wenige Rechte hatte, triumphieren zwei Frauen nicht nur über die Männer, sondern führen auch die Maßlosigkeit der »besseren« Gesellschaft vor: Hier steht alles Kopf!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die mal wieder herzlich lachen wollen, Shakespeares Komödie gesungen auf der Bühne erleben oder sich an die Kunstform Oper herantasten möchten.

#guteunterhaltung #komplott #frauenehre #shakespeare #setzdemmandiehörnerauf #übermut #mitlistundstücke

Musikalische Leitung JOHANNES WITT

Inszenierung ANJA KÜHNHOLD

Bühne und Kostüme MIRIAM GRIMM



› Pädagogisches Begleitangebot auf S. 14 im EDUCATION-Heft.





DIE OPER WUPPERTAL

Ein Haus mit Geschichte. Von Michael Okroy.

Das 1905 als Stadttheater Barmen erbaute Opernhaus gehört zu den faszinierendsten Kulturorten in unserer Stadt. Entstanden aus dem Bedürfnis eines selbstbewussten Stadtbürgertums, hat es zu allen Zeiten Glanz verströmt und künstlerische Höhepunkte erlebt, aber auch Skandale, Anfeindungen und existenzbedrohende Krisen aushalten müssen. Wuppertals Opernhaus war ein Ort, an dem »die Träume atmen konnten« (Max Ophüls, Opernspielleiter 1924/25). Große Karrieren nahmen hier ihren Anfang.

Zahllose denkwürdige Inszenierungen verzauberten das Publikum und boten Geist und gute Unterhaltung. Nach dem Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Hauses 1956 standen ein anspruchsvolles Ballett und ein wegweisendes Musik- und Tanztheater für künstlerische Erneuerung und gesellschaftlichen Aufbruch. Ensemble und Opernpublikum hingen aneinander.

Die Zeiten und der Zeitgeist haben sich geändert und mit ihnen auch das Publikum. Im Bewusstsein ihrer reichen Geschichte will die Oper Wuppertal heute und in Zukunft ein Ort bleiben, wo »Träume atmen können« – mit weitem Horizont, offen und einladend für alle.

IM AUFTRAG DER STIMME

Über die Zauberkraft der Oper. Von Rebekah Rota.

Vom ersten Schrei bis zum letzten Seufzer sind wir über die Klangwellen unserer Stimmen miteinander verbunden. Jeder Mensch sendet mit seinem ›Stimmen-Netz‹ über unsichtbare ›Klangfäden‹ feine Signale aus: Gibt jemand einen Stimm-Impuls, so erreicht dieser den Körper aller Zuhörenden. Diese Impulse können über lange Zeit in uns verankert werden, denn auch Klänge werden in unserer Erinnerung gespeichert.

Die eigene Stimme zu heben, aber auch andere Stimmen wahrzunehmen ist ein universelles Phänomen – und wir können unsere Fähigkeiten in beide Richtungen weiterentwickeln. Deswegen wollen wir auch die Kunst des Zuhörens kultivieren: Sowohl im eigenen Alltag, als auch in dem unseres Publikums.

Wir zelebrieren die menschliche Stimme und ihre Kraft, uns miteinander zu verbinden. Die Oper ist zwar eine Kunstform, aber nicht künstlich, sondern gibt ehrlich das Spektrum der Gefühle wieder. Dabei verehren wir auch ihre Tradition. Wir wollen sie mit neuem Leben erfüllen, indem wir uns auf ihre Wurzeln besinnen.

Der Opernchor besteht aus 25 Sänger_innen aus zehn Nationen und wird seit der Spielzeit 2021/22 von Ulrich Zippelius geleitet.



GROSSE STIMMEN GANZ NAH

NEVER STOP SINGING

Highlights aus Operette und Oper mit dem Chor der Oper Wuppertal.

Ab Sa. 27. April 2024 im Opernhaus

Er ist vielseitig, stimmungswaltig und immer für eine Überraschung gut: der Chor der Oper Wuppertal. Seine 25 Mitglieder haben sich dem gemeinschaftlichen Singen verschrieben – gleichzeitig sind sie alle solistisch ausgebildete und ausgezeichnete Opernsänger_innen! In diesem Konzert stehen sie im Mittelpunkt und präsentieren sich sowohl in kleineren Besetzungen als auch mit voller chorischer Kraft. Mit einem kurzweiligen Programm aus Operette und Oper beweisen sie ihre zahlreichen Stärken und demonstrieren unter der musikalischen Leitung des Chordirektors Ulrich Zippelius, dass der Chor der Oper Wuppertal auch im Alleingang einen mitreißenden Abend gestalten kann.

KRONLEUCHTERKLÄNGE

Im Kronleuchterfoyer und On Tour, Termine werden noch bekannt gegeben.

Hier erleben Sie die Sänger_innen ganz persönlich und aus nächster Nähe. Dabei steht die Stimme im Mittelpunkt – egal ob mit Kunstliedern, Chansons oder Populärmusik. Wir entdecken die Welt des Gesangs und mit ihr On Tour spannende Orte in Wuppertal.

SONGS & ARIEN

Im INSEL e. V. – Kultur im ADA (Wiesenstr. 6), Termine werden noch bekannt gegeben.

Arie trifft Song, Jazz stößt auf Kunstlied: Musikwelten begegnen sich auf Ohrenhöhe. Live, spielerisch und im Dialog mit dem Regisseur, Sänger und Autor Torsten Krug treffen Opernsänger_innen auf Singer-Songwriter_innen.

Eine Kooperation zwischen dem Insel e.V. und der Oper Wuppertal.

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

KIWI

Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt, für 0 – 3 Jahre.

Di. 5. September 2023 / Di. 23. April 2024

Opernhaus, Kronleuchterfoyer

> [Weitere Informationen auf S. 6 im EDUCATION-Heft.](#)

NILS KARLSSON DÄUMLING (Wiederaufnahme)

Kinderoper nach der Geschichte von Astrid Lindgren von Thierry Tidrow, ab 2 Jahren.

Ab Mi. 6. März 2024, Theater am Engelsgarten

> [Pädagogisches Begleitangebot auf S. 7 im EDUCATION-Heft.](#)

Rodgers & Hammersteins

CINDERELLA

Musical von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II., ab 8 Jahren.

> [Pädagogisches Begleitangebot auf S. 12 im EDUCATION-Heft.](#)

> [Der PREMIEREN-TEASER \(siehe S. 20\) speziell für Familien findet am So. 3. Dezember 2023 im Kronleuchterfoyer statt.](#)

ALCINA

Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, ab 12 Jahren.

> [Pädagogisches Begleitangebot auf S. 13 im EDUCATION-Heft.](#)

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai, ab 12 Jahren.

> [Pädagogisches Begleitangebot auf S. 14 im EDUCATION-Heft.](#)

> [Informationen zum Comic-Wettbewerb auf S. 15 im EDUCATION-Heft.](#)

VERMITTLUNG & PARTIZIPATION

VERMITTLUNG: RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

PREMIEREN-TEASER

Termine und Orte werden noch bekannt gegeben.

Aus der klassischen Matinee wird der PREMIEREN-TEASER: Welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Titel der nächsten Premiere? Auf welche Herausforderungen ist das Regieteam bei der Arbeit gestoßen? Und was erwartet das Publikum? Mit unterschiedlichen Formaten stimmen wir auf die Neuproduktionen ein und stillen die erste Neugier – nicht nur am Sonntagvormittag!

EINFÜHRUNGEN

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Kronleuchterfoyer.

In kompakten 15 Minuten bieten wir wertvolle Einblicke in die Entstehung des jeweiligen Stückes, erläutern die Handlung und beleuchten die Inszenierung.

DIGITALES PROGRAMMHEFT

Weitere Informationen: oper-wuppertal.de/programmhefte

Interessante Texte, spannende Interviews und kurze Videoeinblicke erhalten Sie ab sofort in unseren digitalen Programmheften. Verfügbar über QR-Code und Kurz-URL im Browser sowie auf mobilen Endgeräten.

VERMITTLUNG: RUND UM DIE WELT DER OPER

NEU IN DER OPER?

Kontakt: laura.knoll@wuppertaler-buehnen.de

Wollen Sie uns erstmal näher kennenlernen, bevor Sie sich ein Opernticket kaufen? Dann laden wir Sie zu einem Blick hinter die Kulissen ein: Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Oper und das aktuelle Stück besuchen wir eine Probe, bevor ein gemeinsamer Ausklang in der Kantine das Erlebnis abrundet.

DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME

Im Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e.V. (Werth 48), Termine werden noch bekannt gegeben.

In Kooperation mit Concordia Wuppertal erklärt Opernintendantin Rebekah Rota unterstützt von wechselnden Sänger_innen an sechs Terminen u. a. wie Opern-Töne produziert werden, welche Stimmarten es gibt, wie man Text und Gesang erarbeitet, das eigene Gehör schult und sich die Stile unterscheiden.

WELTREISE MIT WEIN UND GESANG

Im Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e.V. (Werth 48), Termine werden noch bekannt gegeben.

So vielseitig wie die verschiedenen Rebsorten sind auch die Klänge unterschiedlicher Länder: Ein Bordeaux schmeckt nicht wie ein Grüner Veltliner und die Musik von Gioachino Rossini klingt ganz anders als die von Richard Wagner. Wir begeben uns auf eine moderierte Reise durch die internationale Operngeschichte, begleitet von musikalischen Kostproben, darauf abgestimmten Weinen und leckerem Essen. In Kooperation mit Concordia Wuppertal.

PODCAST: DIE DREI BESTEN OPERN ...

Auf Apple Podcasts, deezer, Spotify und amazon music.

... für das erste Date? ... zum Testen der Anlage? ... für die Fahrt in den Urlaub? ... zum Kuchenbacken? Moderator Marco Lombardo und Dramaturgin Laura Knoll suchen mit wechselnden Gästen nach passenden Opern für jede Gelegenheit – unterhaltsame Anekdoten und interessante Fakten inklusive.

VERMITTLUNG: FÜR KITAS UND SCHULEN

› Angebote für Kitas und Schulen finden Sie im EDUCATION-Heft.

PARTIZIPATION: RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

PREMIERENFEIERN

Im Kronleuchterfoyer.

Nach einer Premiere muss gefeiert werden – am liebsten mit Ihnen, unserem Publikum! Gemeinsam stoßen wir im Foyer auf die emotionalen Momente des Abends an.

PARTIZIPATION: AKTIV AUF DER BÜHNE

NEU: OPERN-CLUBS

Kontakt: operclub@wuppertaler-buehnen.de

Die Bühne ruft! Und wo kann man Gesang, Schauspiel und Tanz verbinden? Genau, in der Oper! Wenn du Lust hast, ein eigenes Musiktheaterstück zu entwickeln und zur Aufführung zu bringen, dann mach mit! In der Gruppe trainieren wir sowohl deine Stimme als auch deine Bühnenpräsenz und finden die perfekte Rolle für dich – dann musst du nur noch ins Kostüm schlüpfen! Denn ab dieser Spielzeit wird der Kinderchor zum KINDER-OPERN-CLUB (ab 9 Jahren) und der Jugendchor zum JUGEND-OPERN-CLUB (ab 14 Jahren) – sei dabei!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

VORCHOR / POW!-CHOR

Kontakt: operclub@wuppertaler-buehnen.de

Lust, in einem Chor der Wuppertaler Bühnen mitzusingen und bei großen Opernproduktionen dabei zu sein? Im VORCHOR (ab 6 Jahren) und im POW! Projektchor Oper Wuppertal (ab 18 Jahren) ist dies kostenfrei möglich!

STATISTERIE

Kontakt: statisterie@wuppertaler-buehnen.de

Begeistern Sie sich für die Welt der Oper, sind zuverlässig, zeitlich flexibel und wollen selbst auf der Bühne stehen? Dann werden Sie Teil der Statisterie der Oper Wuppertal, bestehend aus Menschen aller Altersgruppen. Ob dezent im Hintergrund oder als charismatische stumme Rolle – wir freuen uns auf Sie!





»Ich liebe am Wuppertaler Opernhaus die wunderbare Architektur mitten in der Stadt, die eine Atmosphäre von Eleganz und Leichtigkeit schafft! Aber nicht zuletzt das ambitionierte und umfassende Programm (Wagner, Mozart, Pina Bausch etc.) beeindruckt mich immer wieder neu!«

Marita Süßenbach, Zuschauerin

»Wenn ich auf der Bühne stehe und der Applaus beginnt, besteht mein Körper nur noch aus Herz und Tränen vor Glück!«

Christiane Inhoffen, Statistin

»Gewandmeisterin an den Wuppertaler Bühnen ist und bleibt mein Traumjob. Wenn nach wochenlanger Vorarbeit in den Endproben alles zusammenkommt und sich zu einer Oper zusammenfügt, Sängerinnen und Sänger, Bühnenbild, Kostüme, Maske, Beleuchtung, Requisite, vor allem die Musik, dann bin ich jedes Mal wieder beglückt, dass ich daran teilhaben darf.«

Elisabeth von Blumenthal, Kostümleitung/Herregewandmeisterin

EINE KOOPERATION VON OPER DORTMUND, AALTO-MUSIKTHEATER ESSEN,
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN UND OPER WUPPERTAL

OPERN STUDIO NRW

Das Opernstudio NRW schreibt Erfolgsgeschichten, was die zahlreichen Engagements der bisherigen Absolvent*innen beweisen. Vier renommierte Opernhäuser – die Oper Dortmund, das Aalto-Musiktheater Essen, das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und die Oper Wuppertal – ermöglichen besonders begabten jungen Sänger*innen und Korrepetitor*innen gemeinsam den Übergang vom Studium in die Berufswelt. Die Mitglieder des Opernstudios NRW erarbeiten ein breites Repertoire vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik, von Oper, Operette und Musical bis hin zu Konzert- und Liedgesang. Ein wichtiger Bestandteil des Programms sind die Meisterkurse mit namhaften Dozent*innen. Die Erfahrungen, die die Opernstudio-Mitglieder in der Zusammenarbeit mit exzellenten Regisseur*innen, Coaches, Dirigent*innen und Orchestern sammeln, sichern ihnen ausgezeichnete Berufschancen.

Ein vielfältiges Kursangebot in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Folkwang Universität der Künste Essen komplettiert die auf zwei Jahre ausgelegte Mitgliedschaft im Opernstudio NRW.

Am Ende jeder Spielzeit stehen die jungen Künstler*innen in einem gemeinsamen Projekt auf der Bühne. Oft betreten sie damit künstlerisches Neuland wie in den filmischen Arbeiten „A Hand of Bridge“ von Samuel Barber und „Hin und zurück“ von Paul Hindemith oder der Virtual-Reality-Inszenierung von Giovanni Paisiellos „Il re Teodoro in Venezia“. Nach dem kurzweiligen Doppelabend mit Karl Amadeus Hartmanns Kurzopernsammlung „Wachfigurenkabinett“ und Hans Werner Henzes „Das Wundertheater“ kommt im Juni 2023 Giuseppe Verdis musikalische Komödie „Un giorno di regno“ zur Aufführung. Im Sommer 2024 feiern aktuelle und ehemalige Mitglieder das 5-jährige Jubiläum des Opernstudios mit einem festlichen Galakonzert.

Das Opernstudio ist exklusiv für sieben junge Sänger*innen sowie eine*n Korrepetitor*in mit abgeschlossenem Hochschulstudium entwickelt und erhält dauerhaft zahlreiche Bewerbungen aus der ganzen Welt.

Das Opernstudio NRW wird vom Land Nordrhein-Westfalen durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert.

opernstudio-nrw.de

Partnerschaften des OPERNSTUDIO NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

F Folkwang
Universität der Künste

KULTURKARTE WUPPERTAL

Ticket- und Abo-Hotline +49 202 563 7666

kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
Mo. – Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

f @operwuppertal

Impressum

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Tel +49 202 563 7600 (Pforte Opernhaus)
Fax +49 202 563 8097
info@wuppertaler-buehnen.de
wuppertaler-buehnen.de

Operntendantin REBEKAH ROTA; Schauspielintendant THOMAS BRAUS;
Generalmusikdirektor PATRICK HAHN; Geschäftsführer TORGER NELSON;
Aufsichtsratsvorsitzende KARIN VAN DER MOST

Redaktion LAURA KNOLL, REBEKAH ROTA

Grafisches Konzept BOROS; Druck und Anzeigenakquise SCHMIDT, LEY +
WIEGANDT GMBH + CO. KG

Fotos

Rebekah Rota © FELIX GRÜNSCHLOSS,
Postkarte Opernhaus © Slg. MICHAEL OKROY

Die übrigen Fotos wurden von Mitarbeitenden der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie dem Publikum selbst angefertigt und entstanden mit recyclebaren Einwegkameras.

Stand: April 2023, Änderungen vorbehalten

Ein Unternehmen der
Stadt Wuppertal

gefördert vom

Kulturpartner



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



PREMIERENÜBERSICHT

ab 1. September 2023

ANGEL'S BONE

von Du Yun.

ab 22. Oktober 2023

TRISTAN UND ISOLDE

von Richard Wagner.

ab 9. Dezember 2023

CINDERELLA

von Richard Rodgers und
Oscar Hammerstein II.

ab 9. März 2024

ALCINA

von Georg Friedrich Händel.

ab 7. April 2024

ERWARTUNG / DER WALD

von Arnold Schönberg / von Ethel Smyth.

ab 1. Juni 2024

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

von Otto Nicolai.